

(00:02):

Ich wollte eigentlich warten, bis ich den ganzen Raum gestrichen und umdekoriert habe, bevor ich mit einem Video zurückkomme, aber wisst ihr was, jetzt bin ich bereit. Also los geht's. Was mich auf die Palme gebracht hat, ist die Aufhebung der Maskenpflicht, die vor einigen Wochen in Ontario, wo ich wohne, beschlossen wurde. Und soweit ich weiß, ist das gerade in den Vereinigten Staaten in Flugzeugen aufgrund eines Gerichtsurteils geschehen, und es gibt Videos von Leuten, die die Nachricht im Flugzeug erhalten, und die meisten von ihnen jubeln und nehmen ihre Masken ab. Hier ist mal eins.

Mann: UT?

Am 18. April kündigte die Biden-Administration an, dass die Transportsicherheitsbehörde das Bundesmandat, das Masken auf allen Flughäfen und an Bord von Flugzeugen vorschreibt, nicht mehr durchsetzen wird.

(01:00):

Ja. Man sieht also, es scheint, die Mehrheit der Menschen ist wirklich, wirklich glücklich darüber, einschließlich des Flugpersonals, es gibt Videos, wo das Flugpersonal feiert und singt und Dinge sagt, wie dass es endlich vorbei ist. Und alle, die meisten, sind wirklich froh darüber. Und ich meine, ich schätze, wenn ich in dem Flugzeug gewesen wäre, hätte ich auch gejubelt, aber wisst ihr was? Ich wäre nicht in dem f*** Flugzeug gewesen, entschuldigt den Ausdruck, denn ich lasse mich nicht darauf ein und beuge mich nicht dem, was sie von mir wollen.

Ihr alle, die ihr das Ende der Maskenpflicht fröhlich gefeiert habt, als es soweit war, und sofort eure Masken abgenommen habt, wisst ihr, was ihr der Welt damit zeigt? Ihr zeigt der Welt, dass ihr Verlierer seid, Feiglinge, dass ihr die ganze Zeit wusstet, dass es Blödsinn war, aber ihr habt mitgemacht, weil man euch etwas vorgemacht hat.

Sie sagten: Nun, ihr könnt nicht ins Flugzeug steigen, wenn ihr nicht tut, was wir sagen, oder ihr könnt eure Kinder nicht in die Schule schicken, wenn ihr nicht tut, was wir sagen, und ihr alle, ihr alle... ihr könnt keine Lebensmittel kaufen, ihr könnt nicht entspannt in den Lebensmittelladen gehen, wenn ihr nicht tut, was wir sagen und diese Masken tragt.

Und was sagt euch das über euch selbst? Dass ihr auf Erlaubnis wartet. Ihr wartet darauf, dass die Regierung grünes Licht gibt, bevor ihr das tut, von dem ihr wisst, dass es in eurem Herzen richtig ist. Das ist traurig. Ich habe schon einmal über die starke Verblendung gesprochen. In der Bibel, ich glaube im zweiten Thessalonicher, steht, wenn die Menschen lange genug zeigen, dass sie die Wahrheit missachten, wird Gott ihnen schließlich eine starke Verblendung schicken, so dass sie nicht mal mehr in der Lage sein werden, die Wahrheit zu erkennen.

(03:05):

Und sehr lange dachte ich, dass es hauptsächlich das ist, was hier passiert. Es gibt einen Haufen Leute, die aus welchen Gründen auch immer, man muss nicht unbedingt Religion dazu sagen, aber aus welchen Gründen auch immer, wegen der starken Propaganda oder was auch immer, ihr falsches Vertrauen in die Regierung und die öffentliche Gesundheit und Online-Ärzte und TV-Nachrichtenpersönlichkeiten, dass sie die Wahrheit nicht sehen konnten. Sie bekamen eine Gehirnwäsche.

Und davon gibt es eine Menge, versteht mich nicht falsch. Aber ich sehe jetzt auch sehr, sehr deutlich an den Leuten, die keine Masken mehr in Lebensmittelläden oder beim Shoppen tragen, und an den Leuten, die in den Flugzeugen gejubelt und ihre Masken abgenommen haben, sobald die Ankündigung durchkam, dass hier noch etwas anderes vor sich geht. Wie will man das nennen? Große Feigheit? Starke Faulheit? Ausgeprägte Eitelkeit?

Diese Leute tragen überhaupt keine Liebe zur Tugend in ihren Herzen. Und natürlich werden die Regierungen oder Satan, wie auch immer man es betrachten will, dies ausnutzen. So umgeht der

Widersacher den freien Willen. Ihr habt einen freien Willen, ihr habt eine Wahl getroffen. Ihr habt euch einfach entschieden, eitel, träge oder feige zu sein.

Ihr wolltet die Zustimmung der Masse. Ihr wolltet die Erlaubnis der Regierung. Ihr wart nicht in der Lage, eure eigene Integrität und euer eigenes Tugendsystem in die Tat umzusetzen, weil es Dinge gab, die ihr wolltet, kleine Annehmlichkeiten, Flugreisen, zum Beispiel.

Ihr dachtet die ganze Zeit, ihr wärt nur... ihr benötigt Lebensmittel, also habt ihr die Maske getragen. Es gefiel euch nicht, aber ihr habt sie getragen und euch Ausreden einfallen lassen, wie: "Oh, ich möchte, dass sich andere Menschen wohl fühlen.

(04:57):

Ihr macht also bei einer Lüge mit, dann macht ihr bei ihrer Schwäche mit und bei ihren Wahnvorstellungen. Ist das wirklich sinnvoll? Ist es hilfreich für deine Mitmenschen? Hat es sich in euren Herzen gut angefühlt? Oder wusstet ihr die ganze Zeit, dass ihr euch selbst betrügt? Ihr habt euch andere Ausreden einfallen lassen, wie: "Nun, ich muss wirklich für meinen Job reisen", oder "Ich habe einen kranken Verwandten, den ich unbedingt besuchen muss". Oder ihr sagt euch: "Es ist nur eine Gesichtsbedeckung, und ich möchte wirklich bei der Abschlussfeier oder der Hochzeit meines Kindes dabei sein, oder was auch immer. Ihr habt euch Ausreden einfallen lassen, statt aufrichtig und integer zu leben.

Und man sieht das jetzt ganz deutlich, wenn ihr in die Hände klatscht und johlt und brüllt, und sofort, sofort, die Worte sind noch nicht mal aus den Lautsprechern der Flugzeuge, den Mündern der Stewards oder Stewardessen, den Flugbegleitern heraus. Sie sind noch nicht einmal mit der Durchsage fertig, und ihr nehmt eure Masken ab und jubelt. Wo wart ihr in der Minute, vor der Durchsage?

Was war in der Minute zuvor in eurem Herzen? Ihr habt euch offensichtlich selbst verraten. Ihr durchschaut das Gesetz, ihr leidet nicht unter der starken Verblendung. Das seid ihr, ein Versagen eures Charakters, ein Versagen eures Mutes, vielleicht eine Hommage an eure Eitelkeit. Ihr habt nur mitgemacht, um durchzukommen. Ihr konntet den Gedanken an einen schiefen Blick im Supermarkt nicht ertragen. Ihr konntet den Gedanken nicht ertragen, dass euch jemand sagt, ihr würdet eine Oma töten. Ihr wusstet die ganze Zeit, dass es eine Lüge war, aber ihr habt euch selbst betrogen. Das ist beschämend.

Und wisst ihr, warum ich mich darüber aufrege, denn wenn morgen eine Lautsprecherdurchsage kommt, dass ihr sie wieder anziehen müsst.

(06:27):

Weiß ich, das ihr es tun werdet, weil ihr eure Arbeit nicht gemacht habt.

Ihr habt nicht gehört, was hier drin ist. Ihr habt keine Stärke geübt. Ihr habt nicht die Übungen für euren Mut gemacht. Ihr habt all die sieben Todsünden nicht erkannt, die ihr begeht, wenn ihr dieser Täuschung nachgebt, wenn ihr euch selbst und euren Mut verrätet, alles für das, was sie euch versprechen, was sie euch vorsetzen, sei es, dass ihr einfach reisen oder in den Supermarkt gehen könnt, ohne die ganzen Leute, die unter Propaganda-Gedankenkontrolle stehen, ertragen zu müssen, ihr habt nicht einmal das in euch.

Und deshalb werde ich euch allen, die das getan haben, jetzt etwas wirklich Radikales vorschlagen. Und ich kenne Leute, die das getan haben, denn als ich im Laden war, kamen drei Mal, drei verschiedene Leute auf mich zu, in einem Gang, in dem sonst niemand war, und sie sagten, oh Mann, ich bin so stolz auf dich. Ich beneide dich. Ich wünschte, ich könnte das tun. Ich unterstütze dich zu 100 %", sagten sie zu mir und trugen eine Maske, "aber ich kann es einfach nicht.

Ich bin so froh, sagen sie, dass es Leute wie dich gibt, die das können, das sagen sie. Und ich dränge sie sanft dazu. Warum tust du es nicht einfach? Warum versuchst du es nicht? Nun, und dann zählen sie auf, warum sie zu feige sind. Und sie erwarten von mir, dass ich sie tröste. Das erwarten sie. Und bei den ersten beiden habe ich das getan. Und auch bei der dritten Person habe ich sie ein wenig getröstet, weil ich einfach keine Frau bin, die einem an die Gurgel geht.

Ich glaube, das ist eine Schwäche. Je länger ich lebe, desto mehr denke ich, dass das eine Charakterschwäche von mir ist, um ehrlich zu sein.
Ich werde anfangen müssen, an die Decke zu gehen, in der Öffentlichkeit.

(08:27):

Ich weiß, es gibt solche Leute da draußen, die wahrscheinlich gerade jetzt glücklich sind, keine Maske zu tragen, manche von ihnen.

Einige von ihnen tun das wahrscheinlich immer noch, denn ihre größte Angst war immer, von der Masse nicht akzeptiert zu werden. Das war immer ihre größte Angst. Das haben sie mir auch gestanden. Sie hatten keine Angst vor dem Virus. Sie wussten, dass sie niemanden sonst anstecken würden, aber sie konnten es einfach nicht ertragen, ein Außenseiter in dieser verrückten Masse zu sein. Sie konnten es nicht ertragen.

Nun, hier ist der radikale Vorschlag, ganz abgesehen davon, dass sie die Maskenpflicht wieder einführen werden, was sie zu 100 % tun werden, also macht euch bereit, aber lasst uns einfach ein Szenario durchspielen, in dem die Regierung sagt, wir brauchen eure Erstgeborenen. Das ist nur eine neue Regel. Es ist für das Gemeinwohl.

Wir brauchen eure Erstgeborenen, um sie selbst irgendwo in einer Kolonie aufzuziehen.

Ich wette, dass all diese Leute, die die Masken weiter trugen, obwohl sie wussten, dass es Blödsinn war, ich wette, dass sie ihr Erstgeborenes hergeben würden. Warum? Weil es genau die gleichen Gründe sein werden, die sie für das Tragen der Masken anführen, obwohl sie wissen, dass es Quatsch ist, genau die gleichen Gründe. Nun, ich muss meinen Job behalten. Na ja. Was soll ich denn tun? Mein Haus aufgeben und mit meinem Kind in den Wald ziehen? Wir würden nicht überleben. Nun, meine ganze Familie hält das für eine gute Idee. Mein Chef hält es für eine gute Idee. Meine Nachbarn halten es für eine gute Idee. Oh, ich sehe mich um und sehe, wie andere Leute ihr Erstgeborenes weggeben, was soll ich denn machen?

Sie würden zu Leuten wie mir, die es nicht getan haben, sagen, du bist so mutig. Ich wünschte, ich könnte so sein wie du, aber sie begreifen nicht, dass niemand so mutig ist... dass Mut bedeutet, Angst zu haben, es aber trotzdem zu tun.

Es mag eine Handvoll Leute geben, die ohne Maske herumlaufen, als es noch eine Pflicht war, und sie lieben es.

(10:39):

Sie lieben es. Ich nicht. Die meisten Leute, die ich kenne, die keine Masken tragen, nicht. Die meisten von ihnen nicht.

Die meisten von ihnen haben Angst, oder wenn sie keine Angst haben, dann fühlen sie sich unwohl, weil sie den Hals hinhalten - da draußen.

Ihre Köpfe sind jene, die über der Brüstung liegen, wie bei Soldaten. Glaubt ihr, die Soldaten haben es geliebt, in den Gräben zu liegen und die Bomben um sich herum zu hören? Denkt ihr, sie fanden das toll?

Wir nennen sie mutig, weil sie es waren, weil sie es trotz des Terrors getan haben. Und dieses Maskentragen, wie eine kaputte Schallplatte, ich weiß, aber es ist eine Kleinigkeit, einfach die Masken abzunehmen und ein Soldat in diesem Krieg für die Vernunft zu sein. Wir befinden uns buchstäblich in einem Krieg der Wahrheit gegen die Lüge. Und jedes Mal, wenn man dieses blöde Ding aufsetzt, obwohl man weiß, dass man es nicht tun sollte, wofür wir inzwischen genügend Beweise haben, dass viele Menschen es getan haben, jedes Mal, wenn man es tut, stellt man sich auf die Seite der Lügen.

Wenn man sich in einem Krieg zwischen Wahrheit und Lüge für eine Seite entscheidet, dann kämpft man buchstäblich für die Lüge. Ich hoffe also, dass ihr euch in dieser kleinen Lücke, diesem Waffenstillstand, neu orientieren könnt und erkennt, dass ihr das nicht mehr tun werdet. Ihr wechselt die Seiten von der Lüge zur Wahrheit. Und ihr werdet euch nicht sagen: "Ich will unbedingt diesen Flug machen. Also trage ich einfach die Maske."

Ich möchte wirklich in den Laden gehen, ohne dass mich jemand schief ansieht. Also trage ich einfach die Maske. Ihr könnt nicht mehr zurück. Geht nicht zurück. Aber das werdet ihr. Ihr werdet. Und die Forderungen der Regierung werden immer unverschämter.

Und ihr werdet diese kleine Chance ungenutzt lassen, diese einfache Übung, euren Mut zu trainieren, und ihr müsst das tun.

Also, ja. Ich gratuliere den USA zur Aufhebung der Maskenpflicht auf Flügen. Das ist großartig. Das ist es, aber ihr habt nicht dafür gekämpft. Nur wenige haben das getan. Ich weiß, dass es ein paar getan haben.

Ihr habt nicht dafür gekämpft und es euch verdient.

Ihr habt euch in den Reihen der Soldaten versteckt, die auf der Seite des Bösen kämpfen, bis jemand anderes euch sagte, dass es sicher sei, herauszukommen. Macht nicht den gleichen Fehler noch einmal.

Also gut, Leute, ich höre jetzt auf zu reden, denn ich muss zurück zum Malern und ich melde mich mit wer weiß was für Videoinhalten zurück, aber ich bin endlich bereit.

Vielen Dank an alle, die meinen Blog amazingpolly.net besucht haben. Ich habe dort meine Abwesenheit erklärt und die tollsten Kommentare erhalten. Ich muss noch einmal betonen, dass die Gemeinschaft, die diesen Kanal umgibt, mit intelligenten, aufmerksamen, treuen und humorvollen Menschen gefüllt ist.

Ihr seid alle da draußen, und ich danke euch so sehr dafür, dass ihr mir treu geblieben seid und mir diese wunderbaren Kommentare geschrieben habt. Sie haben mir sehr geholfen. Sie haben mir wirklich sehr geholfen. Also vielen Dank an euch alle.

Ja. Besucht amazingpolly.net. In meiner Pause habe ich Videos und Vorträge und Dinge gepostet, die ich wirklich interessant finde. Ich teile vielleicht nicht alles, was die Leute sagen, aber ich hoffe, ihr könnt trotzdem etwas damit anfangen. Und ich bringe diesen Raum wieder in Ordnung und komme vielleicht in unbemalter Kleidung zurück, um bald wieder mit euch zu sprechen. Vielen Dank fürs Zuhören, bis zum nächsten Mal, Friede mit euch.